

## **Bürgermeister unterschreibt Charta der 100ee-Regionen**

Oktober 2011



### **Gemeinsam für eine regionale Energiewende**

Am 27. September 2011 wurde die Charta der 100ee-Region auf dem 3. bundesweiten Kongress „100 % Erneuerbare-Energie-Regionen“ in Kassel über 800 Teilnehmern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft vorgestellt.

Bürgermeister Reinhard Schaake zählte zu den 21 Erstunterzeichnern dieser Charta, die das Ziel hat, Regionen und Kommunen, die ihre Energieversorgung auf lange Sicht vollständig auf erneuerbare Energien umstellen wollen (100ee), zu vernetzen.

Alle Unterzeichner treten durch ihr regionales Engagement für eine möglichst rasche Umgestaltung des Energiesystems ein, um dem weltweiten Klimawandel entgegenzuwirken und durch vorbildhafte Lösungen und Wissenstransfer andere Regionen und Länder in ihren Klimaschutzbestrebungen zu unterstützen.

Bürgermeister Reinhard Schaake ist sicher: „Von der Vernetzung der Kommunen und Regionen, die sich für eine aktive Energiewende einsetzen, werden wir in Wolfhagen sowohl profitieren als auch unsere Erfahrungen mit einbringen können. Je breiter die Basis regionaler Mitstreiter auf dem Weg zu einer dezentralen Energieversorgung ist, desto effektiver und innovativer kann die Umsetzung dieses Zieles verwirklicht werden“, sagte Reinhard Schaake.



Die Unterzeichner der Charta sind überzeugt, dass eine regionale Vollversorgung auf der Basis von Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und erneuerbaren Energien durch die Nutzung überwiegend regional vorhandener Potenziale für Strom, Wärme und Mobilität möglich und sinnvoll ist.

Sie setzen sich als Verantwortliche, Unterstützer und Multiplikatoren für die Verwirklichung des ambitionierten Ziels ein, ihre Region zur 100% Erneuerbare-Energie-Region zu entwickeln – dafür bringen sie ihre regionalen Kenntnisse, ihr Fachwissen sowie finanzielle und zeitliche Ressourcen ein.

Gleichzeitig sind sie bestrebt, die Chancen dezentraler und erneuerbarer Energien für die regionale Wertschöpfung zu nutzen und die Energieversorgung stärker in die Hand der Bürger zu legen.

Das Projekt „100ee-Regionen“ wird vom Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien (deENet) in Kassel durchgeführt und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert. Die fachliche Beratung leistet das Umweltbundesamt (UBA). Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.100-ee.de](http://www.100-ee.de)